

RESI

Kurzprofil 2025

**Über Stabilität,
Anpassungsfähigkeit
und wechselnde
Rahmenbedingungen**

SW
Umweltechnik
STOISER & WOLSCHNER AG

Kennzahlen 2025	3
Der Vorstand	4
Bericht des Vorstandes	5
Unsere Standorte	9
Erfolgsfaktoren	11
Geschäftsmodell und Strategie	14
Die SW Gruppe	17
Geschäftsbereiche	19
Die Aktie	23

Dieses Kurzprofil dient ausschließlich Informationszwecken, stellt eine verkürzte Darstellung dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Für einen umfassenden Informationsgehalt wird auf den vollständigen Geschäftsbericht der SW Umwelttechnik AG verwiesen.

**Vollständiger
Geschäftsbericht
2025**



**Präsentation
Hauptversammlung
vom 7. 5. 2026**



Kennzahlen 2025

Kennzahlen

In EUR Mio.	2025	2024	2023
Umsatzerlöse	112,5	116,6	130,9
davon Österreich	11,3	10,6	10,7
davon Ungarn	45,5	52,5	72,1
davon Rumänien	53,9	50,6	43,0
davon Sonstige	1,8	2,9	5,1
Betriebsleistung	111,8	117,1	132,3
EBITDA	13,8	13,1	20,3
Betriebsergebnis	6,1	6,5	14,8
Ergebnis vor Steuern	3,9	1,1	11,8
Ergebnis nach Steuern	3,1	1,1	10,3
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	4,0	15,7	20,4
Bilanzsumme	130,1	138,9	141,4
Eigenkapital	45,3	41,6	44,2
Eigenkapitalquote in %	34,8	30,0	31,3

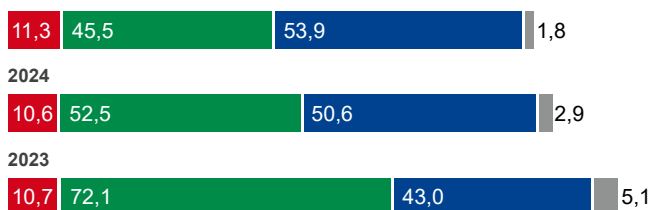
Mitarbeiter:innen

	2025	2024	2023
Gesamt	785	826	742
davon Österreich	55	54	60
davon Ungarn	260	312	317
davon Rumänien	470	460	365

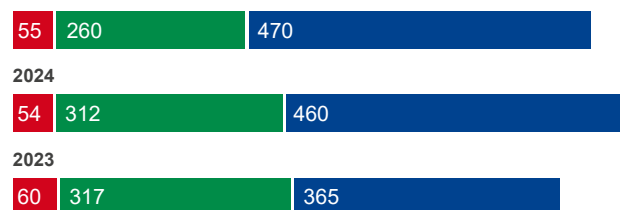
Börsekennzahlen

In EUR	2025	2024	2023
Dividende je Aktie	1,30	0,40	3,30
Ergebnis je Aktie	4,25	1,52	14,24
gewichtete Anzahl Aktien (Stk.)	725.999	725.999	725.999
Höchstkurs	41,00	50,00	46,00
Tiefstkurs	32,00	35,00	38,00
Schlusskurs	32,20	35,40	40,40

2025 Umsatz nach Ländern



2025 Mitarbeiter:innen nach Ländern



Der Vorstand



János Váczi

Geboren am 27.12.1977 in Debrecen
Studium Diplomökonomie, Fachrichtung Banken
und Investment an der Universität in Debrecen
Einstieg in das Familienunternehmen 2004,
verheiratet, 2 Kinder

Klaus Einfalt

Geboren am 11.12.1969 in Graz
Studium Wirtschaftsingenieur für Bauwesen
an der Technischen Universität in Graz
Einstieg in das Familienunternehmen 1997,
verheiratet, 3 Kinder

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionär:innen!

Das Geschäftsjahr 2025 war erneut von anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt. Unsichere Märkte, eine verhaltene Nachfrage und Investitionstätigkeit in Europa sowie geopolitische Spannungen stellten hohe Anforderungen an unsere operative und strategische Steuerung. Gleichzeitig boten strukturelle Investitionen in unseren Kernmärkten attraktive Wachstumschancen. In diesem herausfordernden Umfeld ist es uns gelungen, unsere Widerstandsfähigkeit weiter zu stärken und eine stabile Geschäftsentwicklung zu erzielen.

Konzernweit erwirtschafteten wir im Berichtsjahr einen Umsatz von EUR 112,5 Mio. bei einer EBITDA-Marge von 12,4 %. Diese Ergebnisse bestätigen die Wirksamkeit unserer klaren strategischen Ausrichtung sowie unserer konsequenten Kostensteuerung.

Rumänien blieb im Geschäftsjahr 2025 der wichtigste Wachstumstreiber unserer Gruppe. Das weiterhin dynamische wirtschaftliche Umfeld, laufende Infrastrukturprogramme sowie eine anhaltend positive Nachfrage im Bereich Logistik- und Umweltlösungen sorgten für eine sehr gute Auslastung unserer Produktionskapazitäten an allen Standorten. Durch kontinuierliche Investitionen im Rahmen der laufenden Standortentwicklung, die weitere Optimierung von Prozessen sowie eine konsequente Ausrichtung auf die Anforderungen unserer Kund:innen konnten wir unsere Marktstellung weiter festigen. Zugleich leistet die stabile Entwicklung in Rumänien einen wesentlichen Beitrag zur Ergebnisqualität der Gruppe.

In Ungarn blieb das Marktumfeld auch 2025 herausfordernd, geprägt von einer verhaltenen Baukonjunktur und erhöhten Kostenstrukturen. Unser Fokus lag auf der nachhaltigen Verbesserung der Effizienz in den Werken. Die im Laufe des Geschäftsjahres 2025 getätigten Maßnahmen zur Anpassung von Abläufen und Mitarbeiter:innenstrukturen zeigen zunehmend Wirkung und stärken die operative Basis für zukünftiges Wachstum, sobald sich das Marktumfeld nachhaltig erholt.

In Österreich präsentierte sich die Marktlage insgesamt stabil, wenngleich weiterhin von Zurückhaltung bei Investitionsentscheidungen geprägt. Die steigende Bedeutung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen sowie von Infrastrukturprojekten unterstreicht jedoch die langfristige Relevanz unseres Produktportfolios. Durch unsere starke Position in diesen Segmenten konnten wir auch hier eine solide Geschäftsentwicklung sicherstellen.

Auch im Geschäftsjahr 2025 bildeten Digitalisierung und Automatisierung wesentliche Schwerpunkte unserer laufenden Weiterentwicklung. Im Mittelpunkt standen Maßnahmen zur Anpassung und Optimierung unserer Produktionsstrukturen sowie zur weiteren Steigerung der Effizienz in den Werken. Dazu zählten insbesondere Investitionen in automatisierte Prozesse, die Verbesserung der Produktionsabläufe sowie Initiativen zur effizienteren Nutzung von Ressourcen und Energie. Diese Aktivitäten stärkten nachhaltig die betriebliche Leistungsfähigkeit und Effizienz der Gruppe.

Die regulatorischen Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeitsberichterstattung befinden sich weiterhin in einem dynamischen Anpassungsprozess, wodurch Unsicherheiten hinsichtlich Umfang und Ausgestaltung der künftigen Vorgaben entstanden sind. Vor diesem Hintergrund beobachten und evaluieren wir die Entwicklungen fortlaufend und passen unsere Berichterstattung bei Bedarf an. Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten werden für das Geschäftsjahr 2025 in einem separaten Kapitel des Geschäftsberichts offengelegt und orientieren sich an den europäischen ESRS-Vorgaben, um Transparenz und Nachvollziehbarkeit sicherzustellen.

Trotz der erzielten Erfolge bleibt das wirtschaftliche Umfeld von hoher Unsicherheit geprägt. Für das Jahr 2026 erwarten wir weiterhin gedämpfte Marktbedingungen. Wir begegnen diesen Herausforderungen mit einer klaren strategischen Ausrichtung und einer konsequenten Fokussierung auf Effizienz, Qualität und Kundennähe. Ziel bleibt es, unsere Resilienz weiter zu stärken und nachhaltiges, profitables Wachstum zu erzielen.

Für das kommende Jahr blicken wir auf die Entwicklungsmöglichkeiten in unseren Kernmärkten. Auf Basis unserer etablierten Marktposition, einer klaren strategischen Ausrichtung und der Leistungsfähigkeit unserer Organisation sehen wir uns gut aufgestellt, auch in einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld stabil zu agieren und nachhaltige Werte für unsere Aktionär:innen zu sichern. Dabei erwarten wir insbesondere in Rumänien aufgrund der weiterhin soliden Marktentwicklung, unserer starken Positionierung

und des langfristigen Marktpotenzials zusätzliche Impulse für die Geschäftsentwicklung.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiter:innen, deren Engagement, Fachkompetenz und Innovationskraft maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beitragen. Ihr Einsatz bildet die Grundlage für unsere Leistungsfähigkeit und unsere kontinuierliche Weiterentwicklung.

Wir danken auch unseren Partner:innen und Aktionär:innen für ihr Vertrauen und ihre fortwährende Unterstützung. Ihr Beitrag und ihre Zusammenarbeit sind entscheidend für die Stabilität unserer Geschäftsentwicklung und ermöglichen es uns, unsere strategischen Ziele konsequent zu verfolgen und nachhaltige Werte für alle Beteiligten zu sichern.

Gute Geschäfte!

Klagenfurt, am 20. März 2026

Klaus Einfalt

Vorstand der SW Umwelttechnik

János Váczi

**Stark, flexibel und
zukunftsorientiert –
unsere Gruppe zeigt,
wie Anpassung an
Veränderungen und
Stabilität Hand in
Hand gehen.**



Unsere Standorte



SW Umwelttechnik
Österreich GmbH



SW Umwelttechnik
Magyarország Kft.



SW Umwelttechnik
România S.R.L.



3

Standorte und Werke

3

Standorte und Werke

3

Standorte und Werke



55

Mitarbeiter:innen

260

Mitarbeiter:innen

470

Mitarbeiter:innen



36.344

to Beton

297.049

to Beton

264.074

to Beton

**Die Marktbedingungen ändern
sich schnell. Wir reagieren
schnell und klug – so sichern
wir unsere Position in einem
dynamischen Umfeld.**



Erfolgsfaktoren

Durch ein strategisch aufgebautes Netzwerk an Produktionsstandorten gewährleisten wir eine hohe regionale Verfügbarkeit unserer Produkte bei gleichzeitig kurzen und ressourcenschonenden Transportwegen. Langfristige Kooperationen mit Kund:innen und Lieferant:innen sowie das Engagement unserer qualifizierten und loyalen Mitarbeiter:innen bilden die Basis für unseren nachhaltigen Wettbewerbsvorteil und sichern den langfristigen Erfolg der Unternehmensgruppe.

Innovative Lösungen und jahrzehntelange Expertise

Unsere Kernkompetenz liegt in der Entwicklung und Fertigung qualitativ hochwertiger Betonlösungen auf Basis der natürlichen Rohstoffe Sand, Kies, Wasser und Zement. Die daraus entstehenden Produkte kommen sowohl unter als auch über der Erde zum Einsatz und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Infrastruktur – von Kanalisationsrohren und großvolumigen Behältern im Verkehrswegebau bis hin zu Wandelementen, Tragsystemen und Stützen im Wohn- und Hochbau. Auch wenn die grundlegenden Materialien unverändert bleiben, entwickeln wir unsere Produkte und Fertigungsprozesse kontinuierlich weiter, um aktuellen Marktanforderungen und technischen Standards gerecht zu werden. Dank unserer flexiblen Produktionsstrukturen sind wir in der Lage, maßgeschneiderte Lösungen effizient umzusetzen und individuelle Kundenbedürfnisse präzise zu erfüllen.

Seit der Gründung unseres Unternehmens vor mehr als 115 Jahren ist SW Umweltechnik von kontinuierlicher Weiterentwicklung und wichtigen technologischen Meilensteinen geprägt. Bereits in den 1930er Jahren begann an unserem traditionsreichsten Standort in Klagenfurt die industrielle Fertigung von Stahlbetonrohren. Mit innovativen Lösungen für Kanalisation, Straßenentwässerung sowie den Wohn- und Industriebau trugen wir maßgeblich zum Wiederaufbau und zur Modernisierung der Infrastruktur nach dem Zweiten Weltkrieg bei. Schon in den 1970er Jahren erkannten wir frühzeitig das Potenzial der Umweltechnik und legten mit der Entwicklung biologischer Kläranlagen sowie moderner Mineralölabscheider den Grundstein für neue, zukunftsorientierte Geschäftsfelder. Diese Produktgruppen bilden bis heute einen zentralen Bestandteil unseres Leistungsportfolios und werden laufend technologisch weiterentwickelt.

Die EU-Osterweiterung eröffnete dem Unternehmen neue Wachstumsperspektiven in Zentral- und Osteuropa. Durch die gezielte Übernahme bestehender Produktionsstandorte konnten wir rasch eine starke Marktposition in Ungarn und Rumänien aufbauen. Ein bedeutender Impuls für die weitere Expansion war der erfolgreiche Börsengang im Jahr 1997. Mit der ersten Greenfield-Investition im Jahr 2001 entstand in Budapest das größte Werk der Unternehmensgruppe. In den Jahren 2005 bis 2008 folgten umfassende Modernisierungen der ungarischen Standorte sowie der Aufbau zweier weiterer Produktionsstätten in Timișoara und Bukarest, begleitet von Investitionen in Höhe von insgesamt 60 Millionen Euro.

Die Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2008 führte zu einer vorübergehenden Unterbrechung unseres dynamischen Wachstumskurses. Dank einer vorausschauenden und anpassungsfähigen Unternehmenssteuerung gelang es jedoch, rasch auf die veränderten Marktbedingungen zu reagieren. Durch gezielte Restrukturierungsprogramme und konsequente Kostenoptimierung konnte die wirtschaftliche Stabilität nachhaltig gesichert werden. Bereits 2015 kehrte SW Umweltechnik erfolgreich in die Gewinnzone zurück. In der Folge richteten wir den strategischen Fokus erneut auf Wachstum und die gezielte Erschließung zusätzlicher Marktpotenziale. Mit der Inbetriebnahme des neunten Werks in Cristești im Jahr 2018 wurde ein weiterer bedeutender Expansionsschritt gesetzt. Darauf aufbauend folgten 2019 die Kapazitätserweiterung am Standort Alsószolca, 2020 der Ausbau des Werks in Bukarest sowie 2023 die Erweiterung in Cristești, mit der insbesondere die Aktivitäten in den Bereichen Hochbau und Wohnbau gestärkt wurden. Ein zentraler Meilenstein im Rahmen unserer fortlaufenden Automatisierungs- und Digitalisierungsstrategie war schließlich die Inbetriebnahme des Pflastersteinwerks in Budapest im Jahr 2024, die einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Ausweitung unserer Produktionskapazitäten leistet.

Diese Initiativen schaffen eine nachhaltige Grundlage für die Zukunftsfähigkeit unserer Standorte und festigen zugleich unsere führende Marktstellung in Ungarn und Rumänien.

Der konsequente Wille zur Gestaltung, verbunden mit einer kontinuierlichen Investitionsbereitschaft und laufenden Weiterentwicklung, hat maßgeblich dazu beigetragen, eine geografisch diversifizierte und zugleich hoch flexible Unternehmensstruktur aufzubauen.

Kundennähe und Flexibilität

Als führender Anbieter in mehreren Geschäftssegmenten verfolgen wir konsequent das Ziel, unsere Marktposition weiter auszubauen, unsere Widerstandsfähigkeit in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld zu stärken und unsere strategische Ausrichtung nachhaltig zu festigen. Ein umfassendes Serviceangebot mit individueller Betreuung und fundierter technischer Beratung bildet dabei die Basis für langfristige Kund:innenzufriedenheit. Unser Erfolg gründet auf verlässlichen Kooperationen, hoher Produktqualität sowie einer ausgeprägten Flexibilität, die es uns ermöglicht, spezifische Anforderungen schnell und präzise umzusetzen.

Ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil ergibt sich aus der gezielten Platzierung unserer Produktionsstandorte in Österreich, Ungarn und Rumänien. Dadurch können wir diese Märkte flächendeckend bedienen und befinden uns in direkter Nähe zu unseren Kund:innen sowie zu zentralen strategischen Partner:innen, darunter Bauunternehmer:innen, Baustoffhändler:innen, Energieversorger:innen, sowie öffentliche Auftraggeber:innen im Straßen- und Schieneninfrastrukturbau. Die langjährigen, vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen mit diesen Partner:innen leisten einen entscheidenden Beitrag zu unserer starken Marktposition.

Dank der Nähe zu wichtigen urbanen Zentren und Großkund:innen profitieren wir von kurzen Transportwegen, die sowohl Effizienz als auch Wirtschaftlichkeit unserer Projekte erhöhen. Parallel dazu investieren wir kontinuierlich in die Automatisierung und Digitalisierung sämtlicher Werke, um Prozesse zu optimieren, Produktivität zu steigern und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Standorte langfristig zu sichern.

Mitarbeiter:innen im Mittelpunkt einer grenzüberschreitenden Kultur

Unsere Mitarbeiter:innen bilden das Fundament unseres unternehmerischen Erfolgs. Das Management sorgt dafür, dass unsere Organisation in den jeweiligen regionalen Märkten optimal verankert ist. Einen entscheidenden Beitrag dazu leisten Führungskräfte, die aus den betreffenden Regionen stammen und dadurch über tiefgehende Kenntnisse der lokalen Rahmenbedingungen, kulturellen Besonderheiten und Marktanforderungen verfügen.

Neue Führungskräfte werden im Rahmen strukturierter Einführungs- sowie Weiterbildungsprogramme gezielt an unsere Werte, Prozesse und Führungsprinzipien herangeführt. Dabei gestalten sie gemeinsam mit ihren Teams aktiv die Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur. Die österreichisch geprägte Identität des Unternehmens wird standortübergreifend gelebt und mit regionalen Besonderheiten in Einklang gebracht. Gegenseitige Wertschätzung, interkultureller Dialog und ein vertrauensvolles Miteinander bilden die Basis für nachhaltigen Erfolg in einem internationalen Umfeld.

Ein besonderer Fokus liegt auf der standortübergreifenden Zusammenarbeit sowie auf dem gezielten Austausch von Know-how zwischen West- und Osteuropa. Durch diese grenzüberschreitende Vernetzung stellen wir sicher, dass unsere Kund:innen an allen Standorten von einer gleichbleibend hohen Servicequalität und fachlichen Kompetenz profitieren.



Geschäftsmodell und Strategie

Unsere Unternehmensstrategie ist konsequent auf langfristiges Wachstum ausgerichtet. Die Richtlinien der Europäischen Union unterstützen den nachhaltigen Ausbau moderner Infrastruktur und eröffnen damit substantielle Marktchancen über viele Jahre hinweg. Dieses Umfeld bildet die Grundlage für unsere strategische Planung und Investitionsentscheidungen.

In einem zunehmend volatilen Marktumfeld ist ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit unerlässlich. Daher unterzieht SW Umwelttechnik alle Geschäftsprozesse einer kontinuierlichen Überprüfung ihres Mehrwerts. Durch die systematische Identifikation von Optimierungspotenzialen schaffen wir die Voraussetzungen, um rasch, flexibel und vorausschauend auf sich verändernde Markt- und Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Die strategische Steuerung des Unternehmens basiert auf klar definierten Zielsetzungen und Leistungskennzahlen. Unser Fokus liegt auf einem nachhaltigen, ertragsorientierten Wachstum, das wir durch laufende Produktweiterentwicklungen sowie eine optimale Auslastung unserer bestehenden Produktionskapazitäten erreichen. Strategische Partnerschaften und Akquisitionen prüfen wir selektiv und ausschließlich dann, wenn sie einen messbaren Beitrag zur Stärkung unserer Kund:innenbeziehungen, Marktposition, Kernkompetenzen oder unseres Produktportfolios leisten und auf optimistischen Marktprognosen beruhen. Kurz- und mittelfristige Zielsetzungen werden dabei laufend an die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst.

Potenzial in Mittel- und Osteuropa

Die EU-Fördermaßnahmen für Umwelt- und Infrastrukturausbau schaffen eine stabile Grundlage für eine langfristige Nachfrage nach unseren Produkten in Mittel- und Osteuropa. Ein zentraler Bestandteil unserer Wachstumsstrategie besteht darin, bewährte Lösungen aus Österreich gezielt in Ungarn und Rumänien einzuführen und dort erfolgreich zu etablieren.

Der Grad der Haushaltsanschlüsse an biologische Kläranlagen ist ein entscheidender Indikator für unser Geschäftspotenzial. In Österreich sind mehr als 95 % der Haushalte angeschlossen und erfüllen damit die EU-Vorgaben zur kommunalen Abwasserbehandlung. In Ungarn beträgt der Anschlussgrad 84 %, liegt also noch rund 11 % unter dem EU-Zielwert, was langfristig signifikantes Ausbaupotenzial eröffnet.

In Rumänien ist die Situation noch deutlicher: Nur etwa 60,5 % der Haushalte sind an die Kanalisation angeschlossen, was den dringenden Bedarf an Investitionen in Abwasser- und Klärsysteme unterstreicht.

Die laufende EU-Förderperiode von 2021 bis 2027 stellt insbesondere für Rumänien erhöhte Mittel bereit. Die Aufstockung der Strukturfonds im Jahr 2021 verdeutlicht die wachsende strategische Bedeutung unserer Aktivitäten in Ungarn und Rumänien und unterstreicht das hohe Potenzial dieser Märkte, auch unter den Bedingungen eines volatilen wirtschaftlichen Umfelds, für die kommenden Jahre.

Risikostreuung und Anpassungsfähigkeit

Das Wachstumspotenzial und die Auftragsituation in den Bereichen Tiefbau und Verkehr sowie Hochbau und Wohnen werden von unterschiedlichen Rahmenbedingungen geprägt. Zu den Kund:innen von SW Umwelttechnik zählen sowohl gewerbliche und industrielle Auftraggeber:innen, private Bauherr:innen als auch öffentliche Institutionen. Während der öffentliche Sektor vorrangig Projekte im Bereich Kanalisation, Entwässerung und Verkehrsinfrastruktur finanziert, stammen die meisten Hochbauprojekte aus dem Auftrag von Industrie- und Handelsunternehmen. Diese breite Kundenbasis ermöglicht eine effektive Risikostreuung, die angesichts der Volatilität unserer Kernmärkte eine zentrale Rolle für die Stabilität des Unternehmens spielt. Unsere vielfältige Produktpalette, kombiniert mit hoher Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in der Produktion, verschafft SW Umwelttechnik einen klaren Wettbewerbsvorteil und stärkt unsere Position gegenüber Mitbewerbern nachhaltig.

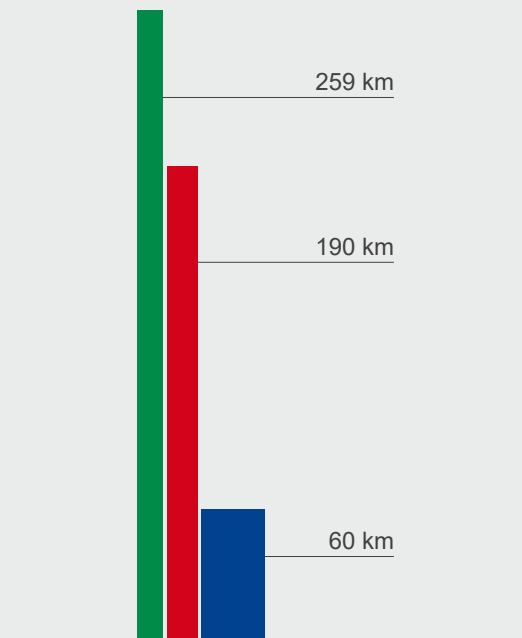
Marktchancen bestmöglich nutzen

Dank unserer starken Marktposition genießen wir eine hohe Anerkennung bei allen relevanten Akteur:innen, von Planungsbüros und Bauunternehmen über Behörden bis hin zu kommunalen, industriellen und privaten Kund:innen. Diese kritische Reichweite haben wir in allen von uns bearbeiteten Geschäftsbereichen aufgebaut.

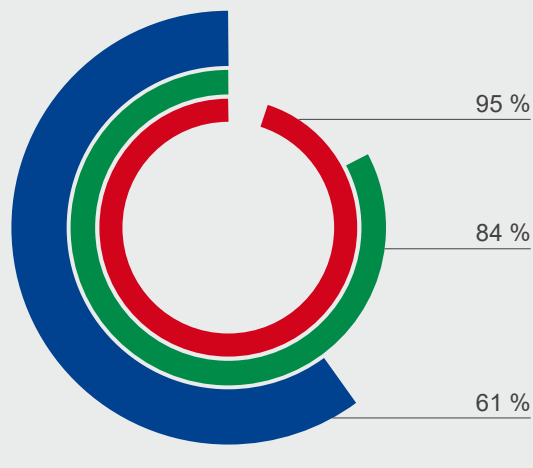
Unsere Mission bleibt klar: die Marktführerschaft weiter auszubauen und nachhaltig zu sichern. Mit hochwertigen Produkten, innovativen Lösungen sowie stabilen, langfristigen Partnerschaften sind wir optimal aufgestellt, um die Chancen in Mittel- und Osteuropa auch in den kommenden Jahren erfolgreich zu nutzen und unser Wachstum konsequent fortzusetzen.

Wachstumspotential in CEE*
zu Einwohnerzahl und Fläche

- Österreich
- Ungarn
- Rumänien



Autobahnkilometer
km pro Mio. Einwohner



Kanalisation
Anschlussgrad in Prozent

Wachstumspotential in CCE

	Österreich	Ungarn	Rumänien
Einwohner:innen in Mio.	9,2	9,5	19,0
Fläche in Tkm ²	84	93	238
Anschlussgrad Kanalisation in %	95	84	61
Autobahn in km/Mio. EW	190	259	60

* Quelle: Statista/Eurostat

SW Umwelttechnik
STOISER & WOLSCHNER AG

**Wo wir Risiken
erkennen, beginnt
unser Schritt in die
Verantwortung.**



Die SW Gruppe

Das Familienunternehmen SW Umwelttechnik wurde 1910 in Klagenfurt gegründet und fokussiert sich auf die Konzeption, Produktion und Lieferung hochwertiger Betonfertigteillösungen für Infrastrukturprojekte über und unter der Erde. Das breit gefächerte Produktspektrum für Tiefbau, Verkehrsbau, Hochbau und Wohnbau trägt maßgeblich zur Verbesserung der Standortqualität und der Lebensbedingungen in Österreich sowie in Zentral- und Osteuropa (CEE) bei. Mit neun Produktions- und Vertriebsstandorten und über 780 Beschäftigten zählt SW Umwelttechnik zu den prägenden Arbeitgebern in den jeweiligen Regionen. Vor über 35 Jahren erfolgte der Markteintritt in Ungarn, gefolgt von der Expansion nach Rumänien vor mehr als 25 Jahren. In diesen strategischen Kernmärkten setzen wir kontinuierlich innovative Impulse für den Ausbau moderner Infrastrukturlösungen. Auch aktuell treiben wir die Erschließung weiterer Regionen gezielt voran und stärken die internationale Vernetzung – mit besonderem Fokus auf nachhaltige Kanal- und Verkehrsinfrastruktur. Parallel dazu investieren wir laufend in den Ausbau unserer fachlichen Kompetenzen, um regionale Besonderheiten optimal zu berücksichtigen und zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln.

Seit vielen Jahrzehnten richten wir unser Handeln konsequent an unserer Unternehmensmission aus. Unser zentrales Anliegen ist es, einen aktiven Beitrag zur ökologisch nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft zu leisten und zugleich gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Aus diesem Grund setzen wir in der Herstellung unserer Produkte auf Beton, der überwiegend aus natürlichen Rohstoffen besteht. Zusätzlich fördern wir durch die hohe Lebensdauer unserer Lösungen einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Anlagen wie Klärsysteme, Fettabscheider und Gewässerschutzanlagen tragen durch ihre Filter- und Reinigungsfunktion wesentlich dazu bei, das Grundwasser zu schützen und den Eintrag von verunreinigtem Oberflächenwasser zu reduzieren.

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt. Umso bedeutender ist die konsequente Stärkung unserer Präsenz in all unseren Märkten, insbesondere in Rumänien, einem Kernmarkt mit hohem Wachstumspotenzial für unsere Unternehmensgruppe. Vor dem Hintergrund der positiven Marktentwicklung in Rumänien treiben wir zudem die Planung eines vierten Werks – und damit unseres insgesamt zehnten Produktionsstandortes – voran, das mittelfristig entweder durch Zukauf oder Neubau realisiert werden soll.

Tiefbau und Verkehr

Abläufe
 Ablauftopf UHPC
 Aktivkohlefilteranlagen
 Bahnsteigkanten
 Beton-, Stahlbeton-, Vortriebsrohre
 Böschungsköpfe
 Brücken
 Brückenträger
 Brückenwaagenelemente
 Dachwasserreinigungsanlagen
 Elektromasten
 Elektroschächte
 Entwässerungsrinnen
 Fettabscheider
 Gewässerschutzanlagen
 Grossbehälter
 Grossrohre
 Kläranlagen ohne Strom
 Kompaktbehälter
 Lärmschutzwände
 Lichtmasten
 Mineralölabscheider
 Modulbehälter
 Pfähle
 Pumpstationen
 Rebloc® Fahrzeugrückhaltesystem
 Rechteckbecken
 Rechteckschächte
 Regenwasserzisternen
 Renaturierungssystem
 Rückhaltebecken
 Schachtprogramm
 Schlammfänge
 Schleuderbetonmasten
 Schlitzrinnen
 Spannbetonbehälter
 Stauraumkanäle
 Technische Filteranlagen
 Trafostationen
 Weideroste

Hochbau und Wohnen

Betonträger
 Blumentröge
 Deckensteine
 Deckenträger
 Fassadenelemente
 Fertigteilskelette
 Frostschrüzen
 Fundamente
 Fundamentplatten
 Gehwegplatten
 Grillstation Donauwelle
 Hangstützelemente
 Hohldielen
 Kellervergusssteine
 Köcher
 Konstruktive Fertigteile
 Pflastersteine
 Rippenplatten
 Schlaffbetonbinder
 Sitzbänke
 Spaltenböden für Rinder
 Spaltenböden für
 Schweine
 Spannbetonbinder
 Spannbetonfassaden
 Spannbetonrippenplatten
 Stiegen
 Stützen
 SWall Fassadenelemente
 SWEEP Parkhäuser
 SW-Stützwandsystem
 Systemstallungen
 TT Paneele
 Vergusssteine
 Wandelemente
 Weinstocksäulen
 Winkelmauern
 Zaunelemente
 Zausäulen



Geschäftsbereiche

Tiefbau und Verkehr

Im Bereich Tiefbau und Verkehr stellt SW Umwelttechnik Produkte für die Marktsegmente Kanalisation, Entwässerung sowie für die umweltgerechte Gestaltung von Straßen- und Schieneninfrastruktur bereit.

Produkte

Für die Erfassung und Ableitung von belastetem Abwasser kommen je nach Anforderung besonders langlebige und umweltfreundliche Lösungen wie Beton- und Stahlbetonrohre, Vortriebsrohre, Schächte und Pumpstationen zum Einsatz. Die Abwasserreinigung erfolgt unter anderem über vollbiologische Kläranlagen. Für Tankstellen, Werkstätten, Parkplätze sowie Großküchen und Gastronomiebetriebe, in denen Fette aus Abwasser entfernt werden müssen, produziert SW Umwelttechnik maßgeschneiderte Abscheidetechniksysteme, die gesetzliche Anforderungen erfüllen.

In sensiblen Regionen sorgen Gewässerschutzanlagen, Verkehrsflächensicherungsschächte und Tunnelwasserreinigungsanlagen dafür, dass Straßenabwasser nicht ungefiltert in die Umwelt gelangt, und schützen so Natur und Lebensräume. Diese Anlagen sind bei Neubau- und Sanierungsprojekten häufig verpflichtend. Darüber hinaus liefert SW Umwelttechnik für den Verkehrswegebau langlebige und robuste Produkte wie Betonbrücken, Brückenträger, Fahrzeugrückhaltesysteme und Lärmschutzwände.

Marktposition

In Österreich hat sich SW Umwelttechnik als verlässlicher Partner für nachhaltige Lösungen im Tiefbau und Verkehr etabliert. In Ungarn gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern der Branche, und in Rumänien ist SW Umwelttechnik der Marktführer für umweltschonende Infrastrukturprojekte, die eine zuverlässige Grundversorgung gewährleisten.

Marktsegment Tiefbau und Verkehr



AT/RO
Schachtringe



HU/RO
Versorgung



AT/RO
Behälterbau



AT/HU/RO
Verkehr



AT
Trink- und
Regenwasser-
nutzung



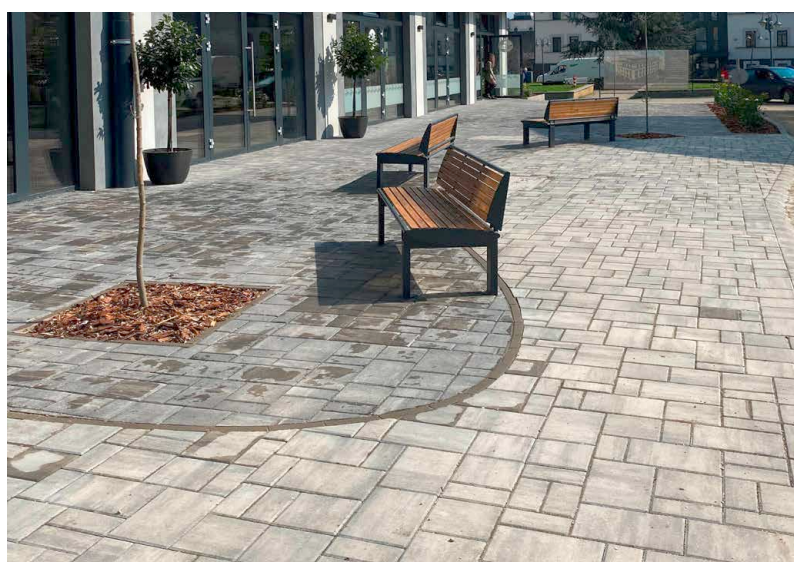
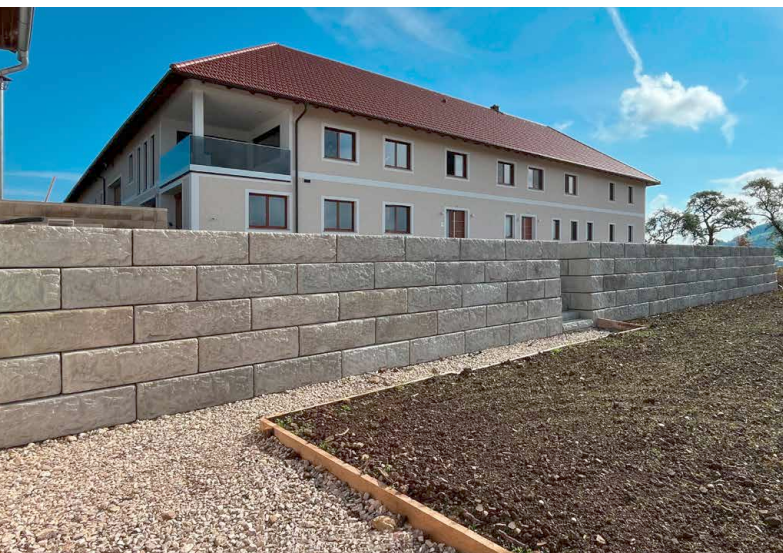
AT
Regenwasser-
versickerung und
-behandlung



AT
Klärtechnik



AT/HU/RO
Abscheidetechnik



Hochbau und Wohnen

Der Geschäftsbereich Hochbau und Wohnen umfasst die Produktion von Betonfertigteilen für die Marktsegmente Wohnbau, Landwirtschaft, Netzbau sowie den Hochbau, insbesondere im Bereich des Skelettbbaus.

Produkte

Im Hochbau fertigt SW Umwelttechnik Fundamente, Stützen, Wände und Decken in konstruktiver Fertigteilbauweise. In Österreich hat sich das SW-Stützwandsystem im Privat- und Kommunalbau nachhaltig etabliert. Dieses modulare System aus Betonsteinen mit attraktiven Oberflächen dient nicht nur der zuverlässigen Hangsicherung, sondern kann auch freistehend als funktionale und ästhetische Struktur eingesetzt werden. Zusätzlich bietet es Schutz vor den Folgen starker Regenfälle und Vermurungen.

In Rumänien kommt ein spezielles Skelettbau-system zum Einsatz, das Gebäude besonders effizient gegen Erdbeben absichert. Betonfertigteile sind hierfür optimal geeignet, da sie gleichbleibend hohe Qualität garantieren und gezielt für die Aufnahme seismischer Kräfte konzipiert werden können.

Marktposition

In Österreich ist SW Umwelttechnik ein etablierter Anbieter des SW-Stützwandsystems für den Privat- und Kommunalbau. Auch in Ungarn und Rumänien zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern im Hochbau- und Wohnbausektor und hat sich dort eine solide Marktposition erarbeitet.

**Marktsegment
Hochbau und Wohnen**

<p>AT/HU/RO Fertigteile und Fertigteilkonstruktionen</p>	<p>RO Produkte für die Energieversorgung</p>
<p>AT Stützwandsystem zur Hangsicherung</p>	<p>HU Fassadenelemente</p>
<p>HU/RO Deckenelemente</p>	<p>HU Pflastersteine</p>
<p>HU/RO Wohnungsbau</p>	<p>HU Masten</p>
<p>HU Parkhäuser</p>	<p>AT/HU Betondesign</p>
<p>HU/RO Produkte für die Landwirtschaft</p>	<p>HU Mauer- und Schalungselemente</p>

**Stabil bleiben bedeutet
für uns, auch in einem
wechselhaften Umfeld
den Kurs zu halten.**

Die Aktie

Langlebigkeit und Innovationskraft prägen SW Umwelttechnik seit 1910 und sind die zentralen Werte des Unternehmens. Das Geschäftsjahr 2025 war von wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt, weshalb der Fokus auf der Sicherung der Widerstandsfähigkeit und der strategischen Position lag.

SW Umwelttechnik ist in Märkten mit langfristigem Wachstumspotenzial aktiv und konzentriert sich auf umweltbewusste Projekte, die den Menschen in den Regionen zugutekommen, in denen wir tätig sind. Investitionen in SW Umwelttechnik tragen somit nicht nur zum Unternehmenserfolg bei, sondern unterstützen zugleich die Entwicklung dringend benötigter, umweltschonender Infrastruktur in Mittel- und Osteuropa – eine nachhaltige Investition in die Zukunft der Umwelt.

Die Aktie notiert mit 725.999 Stück im „standard market auction“ der Wiener Börse.

Entwicklung ATX

Die Wiener Börse verzeichnete im Jahr 2025 ein dynamisches Handelsjahr, das von geopolitischen Spannungen, internationalen Handelskonflikten sowie der zunehmenden Perspektive auf ein mögliches Ende des Ukraine-Krieges geprägt war. Trotz dieses anspruchsvollen Umfelds entwickelte sich der österreichische Leitindex ATX außerordentlich positiv. Getragen von einer starken Performance insbesondere im Finanz- und Bausektor verzeichnete der Index im Jahresverlauf deutliche Kursgewinne. Mit einem Schlussstand von 5.326,33 Punkten am 30. Dezember 2025 (Schlussstand 2024: 3.663,01 Punkte) positionierte sich der ATX im internationalen Spitzenfeld und erreichte das drittstärkste Handelsjahr seit 2012.

Entwicklung der SW Umwelttechnik Aktie

Die SW Umwelttechnik Aktie startete am 2. Januar 2025 bei EUR 35,4, deutlich unter dem Schlusskurs des Vorjahres von EUR 40,8. Nach einer stabilen Entwicklung in den ersten Monaten stieg sie im März auf ein Jahreshoch von EUR 41,0. Im Mai wurde eine Dividende von EUR 0,40 je Aktie ausgeschüttet. Danach setzte eine Korrektur ein, die den Kurs bis Anfang November auf das Jahrestief von EUR 32,0 drückte. Mit leichten Erholungen und Schwankungen schloss die Aktie schließlich am 30. Dezember bei EUR 32,2. Die beschriebene Entwicklung des Aktienkurses ist Großteiles auf die nicht vorhandene Liquidität der Aktie zurückzuführen.

Der sich aus der Marktkapitalisierung ergebende Gesamtwert des Unternehmens betrug per 30. Dezember 2025 EUR 23,4 Mio. (VJ EUR 25,7 Mio.).

Dividende

Die Beteiligung der Aktionär:innen am wirtschaftlichen Erfolg der SW Umwelttechnik durch Dividendenzahlungen hat für das Unternehmen hohe Priorität. Angesichts der Ergebnisse planen Vorstand und Aufsichtsrat, der Hauptversammlung am 7. Mai 2026 eine Dividende von EUR 1,3 je Aktie für das Geschäftsjahr 2025 vorzuschlagen.

Aktionär:innenstruktur

Im Berichtsjahr 2025 stellt sich die Aktionär:innenstruktur der SW Umwelttechnik wie folgt dar: Die Wolschner Privatstiftung hält mit 303.000 Aktien mehr als 40 % des ausgegebenen Aktienkapitals der SW Umwelttechnik AG. Großaktionäre mit mehr als 5 % gehaltenen Aktien sind die VBG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH (100 %ige Tochter der BKS Bank AG), Herr Dipl.-Ing. Dr. Bernd Wolschner (persönlich), Herr Dipl.-Ing. Klaus Einfalt (persönlich) und Herr Dr. Stephan Dörler direkt und indirekt über die KWWN GmbH.

Es existieren keine Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen. Zudem gibt es auch keine Aktionär:innen sowie am Kapital beteiligte Arbeitnehmer:innen, die Kontrollrechte besitzen.

Investor Relations

Ein zentraler Schwerpunkt der Investor Relations-Arbeit von SW Umwelttechnik ist die transparente und kontinuierliche Kommunikation. Detaillierte Jahres- und Halbjahresberichte bieten umfassende Einblicke in aktuelle Entwicklungen, strategische Initiativen und langfristige Perspektiven und erfüllen so den Informationsbedarf von Aktionär:innen und Fremdkapitalgeber:innen.

Die Verantwortung für Investor Relations liegt bei Klaus Einfalt, Sprecher des Vorstandes, der die Kommunikation mit Investoren steuert. János Váczi ist für Corporate Governance zuständig. Zusätzlich beraten die Verantwortlichen für Compliance und Presseangelegenheiten den Vorstand bei der Erfüllung gesetzlicher Offenlegungspflichten.

Alle relevanten Unternehmensdokumente stehen unter www.sw-umwelttechnik.com zur Verfügung. Im Bereich „Investoren“ finden Sie ausführliche Informationen zur Aktie, aktuelle Berichte, Unterlagen zur Hauptversammlung, Ad-hoc- und Pressemitteilungen sowie detaillierte Angaben zu Corporate-Governance-Themen.

Informationen zur SW Umwelttechnik Aktie

Investor Relations und Pressekontakt:

Klaus Einfalt und Carmela Kassi-Napetschnig

Telefon:

+43 (0) 463 32109 705

E-Mail:

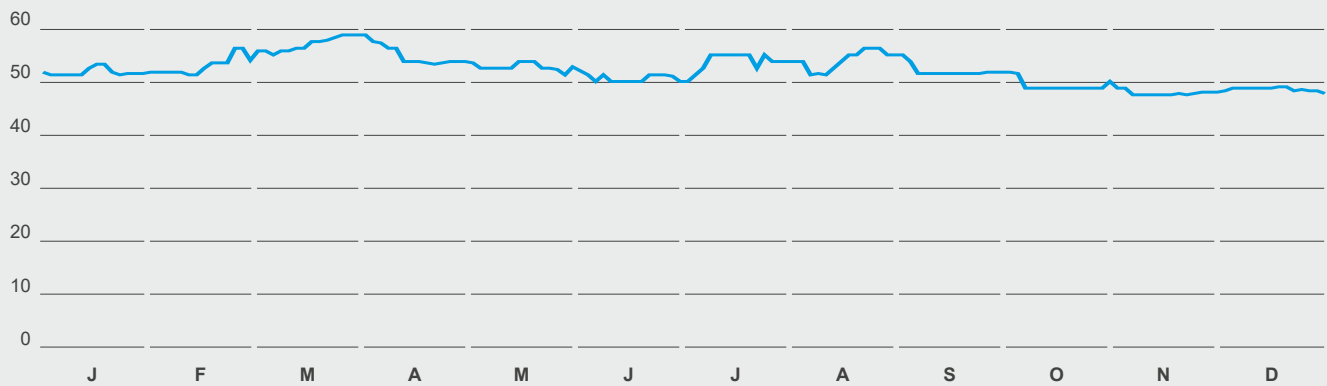
investor.relations@sw-umwelttechnik.com

Internet:

www.sw-umwelttechnik.com

Finanzberichte:

www.sw-umwelttechnik.com/investoren

2025 Aktienkurs**2025 Aktienkennzahlen**

In EUR	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Dividende	1,30	0,40	3,30	2,90	3,20	1,60	0,60	0,30
Höchstkurs	41,00	50,00	46,00	50,00	47,00	42,80	32,00	12,60
Tiefstkurs	32,00	35,00	38,00	33,20	37,00	20,00	12,20	7,80
Schlusskurs	32,20	35,40	40,40	41,00	38,20	42,00	32,00	10,20
Gew. Anzahl Aktien (Stk.)	725.999	725.999	725.999	725.999	725.999	725.999	663.906	640.878
Ergebnis je Aktie	4,25	1,52	14,24	14,51	13,39	9,34	12,18	7,11

Aktie

Börsennotiz	standard market auction, Wiener Börse
Wertpapier-Kürzel	SWUT
WP-Kennnummer	AT 0000808209
Bloomberg Code	SWUT-AV
Reuters-Code	SWUT.VI
Datastream	O:SWU
Marktkapitalisierung	EUR 23,4 Mio. per 30. Dezember 2025

Kapitalmarktkalender

Nachweisstichtag „Hauptversammlung“	27. April 2026
Hauptversammlung, Klagenfurt	7. Mai 2026
Ex-Dividenden-Tag	11. Mai 2026
Nachweisstichtag „Dividenden“	12. Mai 2026
Dividenden-Zahltag	15. Mai 2026
Halbjahresfinanzbericht 2026	3. September 2026



Dieses Kurzprofil enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der SW Umwelttechnik Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Diese Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie die im Risikobericht angesprochenen – eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Mit diesem Kurzprofil ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der SW Umwelttechnik AG verbunden.

Impressum:

Medieninhaber, Verleger:

SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG

Bahnstraße 89, 9020 Klagenfurt

Tel. +43 463 32109-705, Fax +43 463 32109-195

office@sw-umwelttechnik.com

www.sw-umwelttechnik.com

RESI

LIEN

Z: